

# Juggernaut Exploration Ltd. beginnt mit Bohrungen auf Midas

18.07.2023 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 18. Juli 2023 - [Juggernaut Exploration Ltd.](#) (JUGR.V) (OTCQB: JUGRF) (FWB: 4JE) (das Unternehmen oder Juggernaut) freut sich zu berichten, dass die Bohrungen auf dem zu 100 % unternehmenseigenen VHMS-Konzessionsgebiet vom Eskay-Typ - Midas - aufgenommen wurden. Das Unternehmen plant Bohrungen über insgesamt etwa 4.500 Meter bei Midas in einem erstklassigen geologischen Terran, das großes Potenzial für Entdeckungen aufweist. Midas erstreckt sich über 20.803 Hektar und liegt 24 km südöstlich von Terrace in der kanadischen Provinz British Columbia in unmittelbarer Nähe zu Forststraßen, Strom-, Eisenbahn- und anderer wichtiger Infrastruktur.

Das Konzessionsgebiet Midas liegt in einem Gebiet, das in jüngster Vergangenheit Gletscherschwund und permanente Reduzierung der Schneedecke verzeichnete, im südlichen Abschnitt des Golden Triangle in British Columbia. Mehrere hochgradige Goldergebnisse wurden in Gesteins-, Splitter- und Schlitzproben im VHMS-Ziel Kokomo gewonnen. Eine 1 Meter große Splitterprobe ergab 9,343 g/t Gold, 117 g/t Silber, 1,58 % Kupfer und 1,77 % Zink. Das Ziel ist für Bohrungen aufgeschlossen. Eine relativ oberflächennahe IP-Anomalie der Wiederaufladbarkeit und Widerstandsfähigkeit erstreckt sich unterhalb des Vorkommens Kokomo über mindestens 850 Meter in Streichrichtung nach Süden auf die VG-Zone hin, was auf ein verborgenes VHMS-System mit semi-massiven bis massiven Sulfiden in der Tiefe hinweist.

Geplante Bohrlöcher 2023 bei der IP-Anomalie auf Midas

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71364/JUGRMIDASFINALJuly182023\\_DE\\_PRcom.001.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71364/JUGRMIDASFINALJuly182023_DE_PRcom.001.jpeg)

Die wichtigsten Ergebnisse der Schlitzproben aus der VG-Zone beinhalten 10,28 g/t Gold über 4,34 Meter, 15,37 g/t Gold über 2 Meter und 5,43 g/t Gold über 3,11 Meter. Die historischen Bohrerergebnisse aus dem Konzessionsgebiet Midas umfassen Bohrloch MD-18-16, das den Randbereich des Kerns der IP-Anomalie durchteufte und 0,56 g/t Goldäquivalent (AuÄq) über 35,35 Meter ergab, Bohrloch MD-18-08, das 6,85 g/t Gold über 9 Meter lieferte und nur knapp an der starken IP-Anomalie der Wiederaufladbarkeit vorbeiging, sowie Bohrloch MD-18-01, das 3,27 g/t AuÄq über 4,80 Meter durchteufte und endete, bevor es den Kern der starken IP-Anomalie der Wiederaufladbarkeit erreichte.

In Verbindung mit der Oberflächenmineralisierung und den unterirdischen geophysikalischen IP-Daten wurde auf dem Konzessionsgebiet Midas entlang der 850 Meter nach Süden verlaufenden Anomalie, die das Ziel Kokomo mit der Zone VG verbindet, eine Reihe von 5 Bohrzielen ermittelt. Diese Ziele werden anhand von Bohrungen über insgesamt etwa 4.500 Metern von 7 Bohrplatten aus erprobt.

Geplante Bohrlöcher 2023 bei der IP-Anomalie auf Midas

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71364/JUGRMIDASFINALJuly182023\\_DE\\_PRcom.002.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71364/JUGRMIDASFINALJuly182023_DE_PRcom.002.png)

## Eckdaten des Konzessionsgebiets Midas:

- Historische Bohrerergebnisse aus dem Konzessionsgebiet Midas beinhalten Bohrloch MD-18-16, das den Randbereich der IP-Anomalie durchteufte und 0,56 g/t AuÄq über 35,35 Meter ergab, Bohrloch MD-18-08, das 6,85 g/t Gold über 9 Meter lieferte und nur knapp an der starken IP-Anomalie der Wiederaufladbarkeit vorbeiging, sowie Bohrloch MD-18-01, das 3,27 g/t AuÄq über 4,80 Meter durchteufte und endete, bevor es den Kern der starken IP-Anomalie der Wiederaufladbarkeit erreichte.

- Die wichtigsten Ergebnisse der Schlitzproben aus der VG-Zone beinhalten 10,28 g/t Gold über 4,34 Meter, 15,37 g/t Gold über 2 Meter und 5,43 g/t Gold über 3,11 Meter.

- Mehrere hochgradige Goldergebnisse wurden in Gesteins-, Splitter- und Schlitzproben im VHMS-Ziel Kokomo gewonnen. Eine 1 Meter große Splitterprobe ergab 9,343 g/t Gold, 117 g/t Silber, 1,58 % Kupfer und 1,77 % Zink.

- Eine relativ oberflächennahe IP-Anomalie der Wiederaufladbarkeit und Widerstandsfähigkeit erstreckt sich unterhalb des Vorkommens Kokomo mindestens 850 Meter in Streichrichtung nach Süden auf die VG-Zone

hin, was auf das Vorkommen von semi-massiven bis massiven Sulfiden hinweist.

- Aus den Spektraldaten des Worldview 3-Satelliten abgeleitete Alterationszonen weisen starke Kieselerde-, Eisen- und phyllische Alterationssignatur (Quarz-Serizit-Pyrit) auf, die sich mit dem Vorkommen Kokomo und dem direkt südlich und östlich gelegenen 850 Meter langen Trend überschneidet und mit der unterirdischen IP-Anomalie zusammenfällt. Dies ist ein weiterer Hinweis auf das Vorkommen eines mineralisierten VHMS-Systems in der Tiefe.

- Die regionale und lokale Geologie liefert äußerst positive Anzeichen auf VHMS-Vorkommen, wie zum Beispiel das Vorhandensein rhyolitischen Tuffgesteins mit stark phyllischer Alteration (Quarz-Serizit-Pyrit) aus Mt-Attree-Vulkangestein aus dem Mississippium. Gestein aus dem Mississippium enthält bekanntermaßen die Mehrzahl bedeutender VHMS-Vorkommen.

- Weitverbreitete Zink-Signatur mit sekundärer Gold-, Silber-, Blei-, Kupfer- und Spurenelement-Signatur (erhöhte Gold-, Tellur-, Arsen-, Antimon-, Bismut-, Cadmium-, Quecksilber-, Barium-Werte).

- Midas liegt in einem erstklassigen geologischen Milieu mit einem starken Potenzial für die Auffindung einer VHMS-Mineralisierung vom Eskay-Typ.

Dan Stuart, President und CEO von Juggernaut Exploration, erklärt: Wir freuen uns, mit den Bohrungen auf Midas zu beginnen. Wir haben einen unserer Ansicht nach starken Bohrplan für die hochgradigen Goldziele mit Potenzial für erstklassige Entdeckungen in Gebieten entworfen, die bisher noch nicht anhand von Bohrungen erprobt wurden. Das geplante Programm, das ungefähr 4.500 Bohrmeter auf Midas umfasst, konnte aufgrund des außergewöhnlich guten Wetters im Nordwesten von B.C. frühzeitig eingeleitet werden. Wir sehen der Bekanntgabe der Ergebnisse mit Hochspannung entgegen. Darüber hinaus stehen Bohrungen sowohl auf dem Konzessionsgebiet Bingo, das in denselben erstklassigen geologischen Einheiten lagert wie die benachbarte Entdeckung Surebet von Goliath Resource, als auch auf dem Konzessionsgebiet Empire bevor, wo Proben aus Ausbissen bis zu 36.875 g/t Ag (1.180 Unzen pro Tonne Silber), 4,68 g/t Au, 27,6 % Cu und 3,27 % Zn lieferten - eine der höchstgradigen Silberproben, die in der Geschichte Kanadas aus einem Ausbiss entnommen wurde.

### **Qualifizierter Sachverständiger**

Rein Turna, P. Geo, ist die qualifizierte sachverständige Person gemäß National Instrument 43-101 für die Explorationsprojekte von Juggernaut und hat die Erstellung der technischen Informationen in dieser Pressemitteilung beaufsichtigt, geprüft und genehmigt.

### **Sonstiges**

Gesteins-, Schlitz-, Splitter- und Schuttproben wurden zu Fuß und mit Hilfe eines Hubschraubers entnommen. Zu den aussichtsreichen Gebieten zählten unter anderem die in der Nähe zu MINFile-Standorten, Vorkommen von Placer Creeks, regionale Bodenanomalien und potenzielle Gossans, die auf hochauflösenden Satellitenbildern basieren. Die Gesteins- und Splitterproben wurden mit einem Steinhammer oder Hammer und Meißel entnommen, um frische Oberflächen freizulegen und eine Probe von 0,5 bis 5,0 Kilogramm zu gewinnen. Alle Probenahmestellen wurden mit biologisch abbaubarem Markierungsband gekennzeichnet und mit der Probennummer versehen. Alle Probenahmestellen wurden mit tragbaren GPS-Geräten (Genauigkeit 3-10 Meter) aufgezeichnet, und Proben-ID, Hochwert, Rechtswert, Höhe, Art der Probe (Ausbiss, Unterausbiss, Float-, Schutt-, Splitter-, Gesteinsprobe usw.) sowie eine Beschreibung des Gesteins wurden auf Allwetterpapier notiert. Die Proben wurden dann in einen sauberen Plastikbeutel mit einem Probenetikett für den Transport und den Versand an das geochemische Labor verpackt. QA/QC-Proben, einschließlich Leerproben, Standardproben und Doppelproben, wurden regelmäßig mit einem Anteil von 10 % in die Probenfolge eingefügt.

Alle Proben, einschließlich Gesteins-, Schlitz- und Schuttproben, werden in Reissäcken transportiert, die mit nummerierten Sicherheitsetiketten versiegelt sind. Ein Transportunternehmen bringt sie von der Kernhütte (Core Shack) zu den ALS-Laboreinrichtungen in North Vancouver. ALS ist entweder nach ISO 9001:2008 zertifiziert oder an allen seinen Standorten nach ISO 17025:2005 akkreditiert. Bei ALS wurden die Proben vor der Analyse mit den Methoden ME-MS61 und Au-SCR21 aufbereitet, getrocknet, zerkleinert und pulverisiert. Bei der ME-MS61-Methode wird eine vorbereitete Probe mit Perchlor-, Salpeter-, Flusssäure und Salzsäure aufgeschlossen. Der Rückstand wird mit verdünnter Salzsäure aufgefüllt und mittels Atomemissionsspektrometrie mit induktiv gekoppeltem Plasma analysiert. Überschüsse wurden mit den Methoden ME-OG62 und Ag-GRA21 (gravimetrischer Abschluss) erneut analysiert. Für die Au-SCR21-Methode wird eine große Probenmenge benötigt (in der Regel 1-3 kg). Die Probe wird zerkleinert und gesiebt (normalerweise auf -106 Mikron), um grobe Goldpartikel von feinem Material zu trennen. Nach

dem Sieben werden zwei Aliquote der Feinfraktion mit der herkömmlichen Brandprobe analysiert. Es wird davon ausgegangen, dass die Feinfraktion einigermaßen homogen ist und durch die Doppelanalysen gut repräsentiert wird. Die gesamte Grobfraktion wird untersucht, um den Anteil des Grobgoldes zu bestimmen.

Einige der gemeldeten Daten sind historischer Natur und stellen eine Zusammenstellung von Daten Dritter von früheren Betreibern dar. Der Leser wird darauf hingewiesen, dass es sich bei den Gesteinsproben um Stichproben handelt, die sich in der Regel, jedoch nicht ausschließlich, auf die Mineralisierung beschränken. Gesteinsproben sind selektiv und werden entnommen, um das Vorhandensein oder Nichtvorhandensein einer Mineralisierung festzustellen, und sollen nicht repräsentativ für das beprobte Material sein. Darüber hinaus wird der Leser darauf hingewiesen, dass die Nähe zu einer bekannten Mineralisierung nicht garantiert, dass auf den Konzessionsgebieten eine ähnliche Mineralisierung vorhanden ist.

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

[Juggernaut Exploration Ltd.](#)

Dan Stuart, President, Chief Executive Officer und Director

Tel.: (604)-559-8028

[www.juggernautexploration.com](http://www.juggernautexploration.com)

**WEDER DIE TSX VENTURE EXCHANGE NOCH IHR REGULIERUNGSDIENSTLEISTER (WIE DIESER BEGRIFF IN DEN RICHTLINIEN DER TSX VENTURE EXCHANGE DEFINIERT IST) ÜBERNEHMEN DIE VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEMESSENHEIT ODER RICHTIGKEIT DIESER VERÖFFENTLICHUNG.**

**ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN:** Bestimmte Angaben in dieser Pressemitteilung können zukunftsgerichtete Aussagen darstellen, die zahlreichen Risiken und Ungewissheiten in Bezug auf die Geschäftstätigkeit von Juggernaut unterliegen, die dazu führen können, dass künftige Ergebnisse erheblich von jenen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden, einschließlich der Fähigkeit, die geplante Privatplatzierung abzuschließen. Die Leser werden gewarnt, sich nicht auf diese Aussagen zu verlassen.

**NICHT ZUR VERBREITUNG IN DEN VEREINIGTEN STAATEN ODER AN U.S. PERSONEN ODER ZUR VERTEILUNG AN US-NACHRICHTENDIENSTE. DIESE PRESSEMITTEILUNG STELLT WEDER EIN ANGEBOT ZUM VERKAUF NOCH EINE AUFFORDERUNG ZUM KAUF DER IN IHR BESCHRIEBENEN WERTPAPIERE DAR.**

*Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der Firmenwebsite!*

---

Dieser Artikel stammt von [Minenportal.de](http://Minenportal.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/508639--Juggernaut-Exploration-Ltd.-beginnt-mit-Bohrungen-auf-Midas.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by [Minenportal.de](http://Minenportal.de) 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).